

GRAUBÜNDEN

Nummer 119 | Juni 2025

PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



Editorial

Liebe Leserin
Lieber Leser



Foto: Bernhard Bislin

Mit Leo XIV. ist der 267. Papst gewählt worden. So aufmerksam wie die Medien die Papstwahl verfolgt haben, so gross ist ihr Bestreben nun, ihn zu verunglimpfen. Dabei ruhen viele Hoffnungen auf dem neuen Papst, nach dessen Wahl die Kardinäle auffallend gut gelaunt waren. Sie lesen über ihn und seine Aufgaben in unseren Hauptartikel (S. 2–4). Eine persönliche Würdigung zum verstorbenen Papst Franziskus finden Sie auf den Seiten 4–5.

Durch das Ableben von Papst Franziskus und der Neuwahl von Leo XIV. wurde die Planung dieser Ausgabe auf den Kopf gestellt: Wieder einmal fehlte es an Seiten. Deshalb finden Sie die Gedanken über Auffahrt und Pfingsten sehr komprimiert auf Seite 5, die Aktualitäten aus dem Kantonalen Seelsorgerat, der zu seiner Frühjahresversammlung in Disentis tagte, gleich anschliessend auf den Seiten 5 und 6.

Miriam Derungs ist seit Jahrzehnten Präsidentin des Katholischen Unterstützungsvereins, dessen Ziel die Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern im Kanton Graubünden ist. Auf den Seiten 10 und 11 finden Sie ein Interview mit ihr. Der Verein besteht seit bald 100 Jahren, dennoch ist seine Arbeit gefragter denn je.

Auch die Generalversammlung des Vereins Pfarreiblatt Graubünden hat im Mai getagt, jedoch erst nach Redaktionsschluss der vorliegenden Ausgabe. Sie lesen einen ausführlichen Bericht in der kommenden Ausgabe Juli/August.

Mit herzlichem Gruss

Wally Bäbi-Rainalter

Präsidentin der Redaktionskommission

HABEMUS PAPAM ...

Mit Papst Leo XIV. wurde ein welterfahrener Mann an die Spitze der Römisch-katholischen Kirche gewählt. Was ist seine Aufgabe als Papst? Was wissen wir wirklich über ihn?

Die Medien hatten die Wahl des neuen Papstes mit aussergewöhnlicher Aufmerksamkeit verfolgt: In Live-Tickers, Grundsatzartikeln, Videos, Direktübertragungen und Kommentaren wurde nach der Beerdigung von Papst Franziskus so ziemlich das ganze Arsenal aufgeföhrt, um die Wahl selbst und den Gewählten weltweit bekannt zu machen. Gerade dieses Mediengebaren sollte uns bewusst machen: Wir erhalten diese Informationen über den neuen Papst immer nur über Vermittlung, von Dritten, vom Hörensagen, vom Recherchieren. Wer kann sich wirklich ein eigenes Bild vom neuen Papst Leo XIV. machen? Wohl kaum jemand. Eine gewisse Zurückhaltung im Urteil selbst über einen neuen Papst drängt sich daher auf.

Während die Medien die Papstwahl auf die Liste der Top-Neuigkeiten gesetzt haben, nehmen es die Römer gelassener; sie haben seit knapp zweitausend Jahren Erfahrung darin, dass Päpste gewählt werden, ihren schwierigen Dienst ausüben und im Normalfall im Amt versterben. Und daher erlauben sich die Römer gerne den Spruch: *Muore un Papa, se ne fa'un altro* – es stirbt ein Papst und man kreiert einen neuen. Der sarkastische Unterton kann dabei mehr oder weniger stark betont werden. Die Hauptaussage ist: Auf jeden Papst folgt ein neuer Papst – also nehmt das nicht allzu wichtig.

Wir erhalten Informationen über den neuen Papst immer nur über Vermittlung – von Dritten, vom Hörensagen ... Eine gewisse Zurückhaltung im Urteil selbst über einen neuen Papst drängt sich daher auf.

Der wahre Akteur in der Kirche

Und Unrecht haben die geschwätzigen Römer nicht. Denn der wichtigste Akteur in der Kirche ist der Heilige Geist. Es ist der Geist Jesu, der uns Gläubigen versprochen wurde und dessen Herabkunft zumindest auf die damaligen Christus-Nachfolger wir heute noch an Pfingsten feiern. Die vornehmste Aufgabe der jeweiligen Päpste ist es also, den Heiligen Geist zu suchen; sein Wirken wachsam und sensibel zu registrieren. Es die Aufgabe des Papstes und seiner Entourage, das Evangelium selbst zu leben, im Beispiel und mit allen Mitteln der Kommunikation die Frohe Botschaft zu verkünden.

Im Gegensatz zu einem führenden Politiker oder in Absetzung von einer Top-Managerin ist der Papst kaum frei, seine persönlichen Vorlieben vorzutragen oder zu verkünden. Vielmehr ist er verpflichtet, die gesunde Traditi-



Screenshot Vatican Media 8.5.25

on der Kirche nicht bloss zu kennen, sondern sie auch in der heutigen Zeit angemessen zu postulieren. Der Papst ist also eine Art Garant dafür, dass das Heilswirken in Jesus für die jeweiligen Gläubigen erkennbar und irgendwie erfahrbar bleibt.

Kontinuität signalisiert

Nur wenige Stunden nach seiner Wahl wurde der frühere Kardinal Robert Francis Prevost am Donnerstag, 8. Mai, abends auf die Loggia oberhalb des Eingangs zur Basilika di San Pietro geleitet. Dort präsentierte Kardinal Dominique Mamberti der aufgeregt wartenden Menge von Gläubigen den neu gewählten Papst Leo XIV.: *Habemus Papam!* In seiner auf einem College-Block skizzierten kurzen Begrüssung sprach der sichtlich bewegte neue Papst ein paar klug formulierte Sätze in gut gesprochenem Italienisch. Er wünschte allen Anwesenden, allen Menschen den Frieden. Der frisch gewählte Papst betonte, dass es der Friede Christi sei, der uns Gläubigen als Geschenk gegeben ist.

Mit wenigen Worten nahm Leo XIV. Bezug auf die Positionierung seines Vorgängers und betonte, dass auch für ihn die Sorge um die Armen und die synodale Zusammenarbeit wichtige Anliegen sind. Damit erklärte Papst Leo, dass ihm an einer Fortsetzung, an einer Kontinuität gelegen ist, auch wenn er bestimmt seine eigenen Akzente setzen wird.

Viele Kommentare und Einschätzungen im Vorfeld der Wahl gaben sich überzeugt, dass wohl eher das Frauenpriestertum in der Katholischen Kirche eingeführt werde, als dass die Kardinäle einen Amerikaner zum Papst wählten. Die Kommentatoren hatten sich getäuscht.

An jedem Arbeitstag einen Bischof ernennen

Mindestens zwei Drittel der unter 80 Jahre alten wahlberechtigten Kardinäle (133 Wahlberechtigte) hatten den in Chicago/USA geborenen Robert Francis Prevost im vierten Wahlgang gewählt. Echte Wahlkämpfe wurden nicht bekannt, sie sind auch verpönt. Die Kardinäle sollten gemeinsam auf den Heiligen Geist hören und denjenigen wählen, den sie in ihrem Gewissen als den geeigneten Nachfolger Petri halten. Verhältnismässig zügig ging die Wahl also bereits am zweiten Tag des Konklaves über die Bühne. Und weder ein afrikanischer noch ein asiatischer noch ein italienischer Kardinal wurde erkoren, sondern ein Amerikaner. Allerdings ein Amerikaner, der sowohl einen US-amerikanischen Pass hat als auch einen Pass von Peru (seit 2015) vorweisen kann.

Prevost stand kaum auf der Liste der Favoriten; dennoch tauchte er in einigen Kommentaren als *papabile* auf, also als möglicher Kandidat für



das anspruchsvolle Amt. Wer den Aufstieg von Bischof und später Kardinal Prevost in den letzten Jahren etwas beobachten konnte, dem fiel auf, dass «der Augustiner» von Papst Franziskus selbst in wichtige Ämter berufen worden war. Nach seiner Zeit als Provinzialoberer der Augustiner in Peru (1998 bis 2001) wurde er im Jahr 2015 von Papst Franziskus zum Bischof der peruanischen Diözese Chiclayo ernannt. 2018 stieg er zum 2. Vizepräsidenten der peruanischen Bischofskonferenz auf.

Im Jahr 2023 übernahm Prevost auf Wunsch des Papstes das Amt des Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe in Rom; in der Katholischen Kirche werden pro Jahr ungefähr 250 Bischöfe ernannt, etwa 150 neue Bischöfe werden geweiht und rund 100 Wechsel müssen von Rom aus betreut werden. An jedem Arbeitstag musste Kardinal Prevost also irgendwo auf der Welt einen neuen Bischof bestellen und dem Papst zur Genehmigung unterbreiten.

Durchleuchten ja, aber fair

Es kann nicht anders sein, als dass das bisherige Leben und jede Entscheidung des neuen Papstes präzise durchleuchtet werden. Bereits wurde Robert Francis Prevost (schon vor der Wahl) mit einem Missbrauchsskandal in Verbindung gebracht.

Frau Paola Ugaz ist eine peruanische Journalistin, die investigativ arbeitet. Zusammen mit Pedro Salinas hat sie ein Werk verfasst, welches die Vorgänge innerhalb der sehr konservativ auftretenden (peruanischen) Katholischen Organisation Sodalitium Christianae Vitae beschreibt. Frau Ugaz charakterisiert den neuen Papst in diesem Zusammenhang als «klugen, einfühlsamen, ruhigen» Mann. Prevost hatte als Präfekt des Di-

Der sichtlich bewegte Papst Leo XIV. nach seiner Wahl auf der Benediktionsloggia.

Der weisse Rauch, der Jubel auslöste: Die Kardinäle haben sich auf einen neuen Papst geeinigt.

kasteriums für die Bischöfe die unangenehme Aufgabe, den Gründer von Sodalitium Christianae Vitae, Figari, und den Bischof von Piura zu entlassen. Frau Ugaz geht daher eher von einer gezielten Kampagne gegen Prevost aus als von einer Vertuschung, die ihm tatsächlich angelastet werden könnte.

Das sahen offenbar auch all jene Kardinäle so, die den neuen Papst gewählt haben. Sie konnten unterscheiden und liessen sich von einer Kampagne gegen einen der wichtigsten Kandidaten nicht einschüchtern.

Muore un Papa, se ne fa'un altro – dieser süffisante Spruch der Römer wird seit Jahr-

hunderten überliefert. Für die Katholische Kirche und ihre Gläubigen bleibt die Wahl eines Papstes dennoch eine Zäsur, eine Art Einschnitt im Alltag. Der neue Papst bringt neuen Elan und trotz Kontinuität eine leicht andere Sicht ins Leben der Kirche. Papst Leo XIV. wird sich – so das Bild, das sein Name evoziert – wie ein Löwe für die Kirche einsetzen.

Leo XIV. wird die vielfältigen Aufgaben des Bischofs von Rom mit Hilfe des Heiligen Geistes und einer grossen Anzahl von Mitarbeitenden behutsam angehen.

P. Markus Muff (OSB)

DER SEGNENDE PAPST

Papst Franziskus hat die Römisch-katholische Kirche verändert und geprägt – vielleicht mehr als für Aussenstehende ersichtlich war. Eine persönliche Erinnerung an den Papst, der am Ostermontag 2025 seine Augen für immer geschlossen hat.

Papst Franziskus ist am Ostermontag morgens kurz nach 7 Uhr verstorben. Sein letztes öffentliches Auftreten konnte auf diversen Fernsehkanälen verfolgt werden. Mit gefasster, aber dennoch schwacher Stimme erteilte er den Segen – *urbi et orbi*; der Stadt Rom und dem ganzen Erdkreis. Ostern war sozusagen gerettet, der von seiner Krankheit gezeichnete Franziskus erschien zwar nicht mehr in der Ostermesse, aber er rief den Segen Gottes auf die Menschen herab.

Der segnende Papst

So war wohl sein ganzes Pontifikat: Papst Franziskus erteilte den Segen. Zuerst achtete er penibel darauf, den Menschen zu begegnen, ohne auf Stand oder Vermögen zu achten. Die Einfachheit, die Nähe zu den Gebrechlichen und Schwachen,

die Distanz zur Blasiertheit machten Papst Franziskus beliebt. Wem er nahe kam, den segnete er: die Gefangenen im Gefängnis Rebibbia, die Flüchtlinge auf Lampedusa, die Ausgegrenzten und Pennäler rund um den Vatikan und viele mehr. Er sparte nicht damit, den Segen Gottes dort zu verteilen, wo die meisten Zeitgenossen nicht einmal hinschauen.

Jubel und Gift

Der Segen ist Ausdruck der Barmherzigkeit, er ist Folge einer Weltsicht, die sich nicht nur auf die eigene Leistung verlässt. Echte Gottverbundenheit führt früher oder später zur Barmherzigkeit. Das Erbarmen, die Barmherzigkeit prägten die medial sehr wirksamen Auftritte des Papstes. Unerschrocken rief er immer wieder dazu auf, die Ausgegrenzten nicht aus dem Blick zu verlieren, sich der Menschen am Rande besonders anzunehmen. Dazu liess er Sanitäreinrichtungen und einen Coiffeursalon bei der Piazza di San Pietro einrichten, damit die *barboni* sich waschen, rasieren und kämmen konnten – nach kühlen oder heissen Nächten unter dem Sternenhimmel oder unter einer Loggia nahe der Via della Conciliazione.

Vor allem den Italienern wurde diese Haltung des Papstes nach den ersten Jahren der Überraschung zu viel. Sie fragten sich, weshalb immer mehr Migranten nach Italien eingeladen wurden;



es gibt doch ohne Flüchtlinge schon genug Elend und Dysfunktionalität in *bella Italia*. Er selbst lachte darüber, zumindest in der Öffentlichkeit.

Doch selbst Papst Franziskus konnte sich der Faszination des Jubels nicht entziehen, den Pilgerinnen und Pilger, Politiker und Wirtschaftsführer auslösen können – fehlte der Jubel, so fehlte ein Lebenselixier; bis zum Schluss.

Barmherzig und streng

Segen ist Ausdruck der Barmherzigkeit, die erwies Papst Franziskus sehr wohl den Schwachen und Bedürftigen. Den Hochgemuten und den Selbstsicheren gegenüber konnte er statt Milde auch Strenge walten lassen. Manche empfanden die Art und Weise, wie sie vom Pontifex behandelt wurden, als demütigend.

Nicht bloss der damalige Erzbischof Gänswein klapperte die Medien ab, um sich zu beschweren. Auch der führende Grossmeister der Cavalieri di Malta – des einflussreichen Malteser-Ordens – bekam die gestrenge Seite des Pontifex zu spüren. Trotzig behauptete er zuerst die politische Unabhängigkeit seiner Organisation, um wenig später vor laufenden Kameras den obersten Chef der Kirche um Entlastung von seinem Amt zu bitten.

*Nur kann niemand behaupten,
der verstorbene Papst habe
nicht nach dem Evangelium gehandelt.*

Keine Zick-Zack-Politik: Neuausrichtung

Barmherzigkeit verband sich bei Papst Franziskus mit kirchenpolitischer und strategischer Intelligenz. Dies wurde von manchen Kommentatoren vielleicht nicht erkannt. Zu oft wurde Franziskus einer Zick-Zack-Politik bezichtigt. Dabei könnte sein Vorgehen bei Sachfragen in den meisten Fällen als Step-by-Step-Politik interpretiert werden. Geduldig und unbeirrbar ging er vorwärts, brüskierte manchmal die Traditionalisten, manchmal die Voranstürmenden. Er schloss die Türen zum Diakonat der Frau nicht, bestand andererseits darauf, dass die Tridentinische Messe nur in ausgewählten Situationen gefeiert werden soll.

Franziskus hielt nichts von einer demokratisch verfassten Kirche, lud dennoch die Gläubigen und deren Bischöfe aus der ganzen Welt ein, an den diversen von ihm initiierten Synoden teilzunehmen. Die Fragen des Glaubens durch Diskussion zu verinnerlichen. Vom Glauben Rechenschaft zu geben, wie der Apostel Paulus immer wieder fordert: «Darum seid bereit und stellt euch ganz und gar auf das Ziel eures Glaubens ein. Lasst euch nichts vormachen, seid besonnen und richtet all eure Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit, die er euch in vollem Ausmass an dem



© Andreas Abendroth, in Pfarrbriefservice.de

Geduldig und unbeirrbar: Papst Franziskus verfolgte eine Schritt-für-Schritt-Politik.

Tag erweisen wird, wenn Jesus Christus für alle sichtbar kommt» 1 Petr 1,13.

Papst Franziskus hat die Katholische Kirche von einer vor allem auf Europa und Nordamerika zentrierten Institution neu ausgerichtet. Der globale Süden bekam mehr Aufmerksamkeit. Das zeigen nicht nur seine Ernennungen. Bischöfe und Kardinäle aus allen Ländern der Welt hat er berufen. Mancher Bischof wurde vielleicht enttäuscht, dass er nicht wie sein Vorgänger in den Kreis der Kardinäle aufgenommen wurde.

Die «Ränder der Welt» haben im Verlauf des Pontifikates von Franziskus mehr Aufmerksamkeit und Bedeutung erhalten; die klassischen Hotspots – auch im Bereich der theologischen Bildung – sind etwas zur Seite gerückt worden.

Die nicht selten gehörte Bemerkung, Papst Franziskus sei kein systematischer Theologe, ist vermutlich aus rein akademischer Sicht zutreffend. Franziskus hat keine Bibliotheken mit gesammelten Vorträgen über komplexe Themen der Theologie veröffentlicht. Kürzlich jedoch erschien eine Art Biographie mit dem Titel «Hoffnung» (Deutsche Ausgabe) oder besser «Hoffe!» (Originaltitel *Spera*).

Der Ansatz des am 21. April verstorbenen Papstes war ohne Zweifel ein pastoraler Ansatz: Er wollte die Menschen in ihren auch schwierigen Situationen, im konkreten Alltag, erreichen. Papst Franziskus wollte häufig ganz handfest Hoffnung vermitteln.

Das Bild der Kirche als «Feldlazarett» drückt aus, was sein Alltag war: Sorge um die Strauchelnden, Einsatz für die Gefallenen. Insofern war Franziskus' konkretes Handeln in manchem unorthodox, auch umstritten; manchmal heftig umkämpft und kritisiert. Nur kann niemand behaupten, der verstorbene Papst habe nicht nach dem Evangelium gehandelt.

Letzte Ehre: Sarg des verstorbenen Papstes Franziskus im Petersdom.

P. Markus Muff OSB

TRAGENDE HOFFNUNG, BEWEGENDER GEIST

Zwischen Himmel und Erde entfaltet sich das Geheimnis von Auffahrt und Pfingsten: Christus geht - und bleibt doch. Der Heilige Geist kommt - und verändert alles.

An Christi Himmelfahrt feiern wir, dass Christus zum Vater heimkehrt – nicht um uns zu verlassen, sondern um uns auf eine ganz neue Weise nahe zu sein. An Pfingsten erfüllt sich dieses Versprechen: Der Heilige Geist kommt, schenkt Mut, Gemeinschaft und Hoffnung. Er wirkt nicht spektakulär, aber spürbar – in der Liebe, die wir weitergeben, im Frieden, den wir suchen, im Glauben, der trägt.

Beide Feste erinnern uns daran: Gottes Geist ist mitten unter uns, wir sind nicht allein. Auffahrt ist kein Abschied, sondern eine Verheissung: Jesus geht zum Vater, aber er lässt seine Kirche nicht allein. Mit dem Heiligen Geist kommt an Pfingsten eine neue Kraft, neue Sprachen und eine neue Gemeinschaft auf die Erde.

Beide Feste gehören zusammen: An Auffahrt richtet sich der Blick nach oben in den Himmel. An Pfingsten geschieht das Wunder mitten im Lärm der Stadt, mitten im Alltag. So will auch unser Glaube beides umfassen: Hoffnung auf das, was kommt und Kraft für das, was ist. Gerade in unserer Zeit mit all ihren Krisen, Unsicherheiten und Brüchen ist diese Botschaft aktueller denn je: Die Welt ist in Bewegung, vieles scheint aus den Fugen geraten. Doch der Geist Gottes wirkt auch heute: in jedem Zeichen der Versöhnung, in jedem Einsatz für Gerechtigkeit, in jeder Form gelebter Solidarität. Gott ist nicht fern. Er wirkt in dieser Welt. Er ruft uns, seine Kirche, immer wieder neu und lebendig zu sein – aus dem Geist heraus, der uns geschenkt ist. (sc)



AUS DEM KANTONALEN SEELSORGERAT

Am ersten Wochenende im Mai fand im Kloster Disentis die Frühjahrsversammlung des Kantonalen Seelsorgerates Graubünden (KSR) statt.

Die Tagung des Kantonalen Seelsorgerates begann mit Führungen durch das Kloster und die Infrastruktur der Hotellerie des Klosters Disentis. Bruder Martin Hieronymi, der das Kloster Disentis im Seelsorgerat vertritt, gab einen Einblick in die Ordenstradition und legte dar, wie sich das Kloster Disentis zwischen der Schaffung von Innovation und der Bewahrung der Tradition positioniert. Natürlich gehörten zur Frühjahrsversammlung auch Amtsgeschäfte wie Termine, Protokolle und die Entlastung der Buchführung. Da die Amtszeit des derzeitigen KSR im November 2025 endet und für die Amtszeit von 4 Jahren ein neuer Rat gewählt bzw. bestätigt werden soll, kam nicht zum ersten Mal die Frage auf, was denn die Aufgabe und der Zweck des Seelsorgerates sei.

Aufgabe des Seelsorgerates

Der kantonale Seelsorgerat berät und unterstützt die Leitung der Bistumsregion Graubünden, repräsentiert vom regionalen Generalvikar für Graubünden. Der KSR steht dem Generalvikar als beratendes Gremium zu Verfügung, kann aber auch von sich aus pastorale Fragen aufgreifen, bearbeiten und an die Bistumsleitung herantragen. Wie das Ganze aber ausdekliniert werden kann, bleibt in den Statuten ungenau.

Die Mitglieder des KSR wurden nach ihrer Sicht auf Zweck, Auftrag und Visionen gefragt. Die Gedanken wurden gebündelt, sortiert und im Plenum besprochen.

Fortsetzung auf S. 7 nach dem Agendenteil

AGENDA IM JUNI

BREIL/BRIGELS



Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 41
7165 Breil/Brigels
info@pleiv-breil.ch
www.pleiv-breil.ch

Plevon sur Sajan

Telefonin 079 131 45 07
plevon@pleiv-breil.ch

Secretariat Petronella Meier-Spescha

Telefon 081 941 17 18
info@pleiv-breil.ch

Survetschs divins

Creisma

7. dumengia pascala

Unfrenda per la lavur dalla baselgia ellas medias

Dumengia, igl 1. da zercladur

10.00 **Danis:** S. Messa per la fiasta da Creisma cun vicari general Peter Camenzind cun Societad da musica

Gliendisdis, ils 2 da zercladur

18.00 **Danis:** Presentaziun dalla secunda part dil film da Jesus, ell'aula dalla casa da scola Danis

Mardis, ils 3 da zercladur

19.00 **Andiast:** Aduraziun eucaristica cun s. Rusari en baselgia

Gievgia, ils 5 da zercladur

19.00 **Dardin:** S. Messa a Capeder

Tschuncheismas

Unfrenda per persunas en miserias dil cantun Grischun

«Uniun catolica da dunnas, Grischun»

Sonda, ils 7 da zercladur

19.00 **Dardin:** S. Messa per Tschuncheismas

Dumengia, ils 8 da zercladur

09.00 **Andiast:** S. Messa per Tschuncheismas **cun cant dils affons**

10.30 **Danis:** S. Messa per Tschuncheismas **cun cant dil chor**

Gliendisdis-Tschuncheismas

Gliendisdis, ils 9 da zercladur

Unfrenda per persunas en miserias dil cantun Grischun

«Uniun catolica da dunnas dil Grischun»

10.30 **Breil:** S. Messa per Tschuncheismas

Mardis, ils 10 da zercladur

19.00 **Andiast:** S. Rusari en baselgia

Mesjamna, ils 11 da zercladur

09.30 **Breil:** Viaspras ensem cul decanat en baselgia, silsunter ein tuts envidai ad in caffè ensem cul decanat

Venderdis, ils 13 da zercladur

S. Antoni da Padua

17.00 **Andiast:** S. Messa en caplutta s. Antoni

Sontgissima Trinitad

Sonda, ils 14 da zercladur

Unfrenda per l'uniun da giuventetgna Danis

19.00 **Danis:** S. Messa per la fiasta dalla ss. Trinitad senza processiu

S. Gialetta e s. Quiricus

Perdanonza ad Andiast

11. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 15 da zercladur

Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna Andiast

10.00 **Andiast:** S. Messa per la fiasta da perdanonza ensem cun Sontgilcrest **cun processiu, cant dil chor, societad da musica, parada e silsunter apero**

Mardis, ils 17 da zercladur

19.00 **Andiast:** S. Rusari en baselgia

Mesjamna, ils 18 da zercladur

08.05 **Breil:** Survetsch divin dil Plaid per la finiziun da scola

10.00 **Danis:** Survetsch divin dil Plaid per la finiziun da scola

Sontgilcrest

Gievgia, ils 19 da zercladur

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

10.00 **Breil:** S. Messa cun processiu, societad da musica cun parada, silsunter apero

12. dumengia ordinaria

Unfrenda pils projects caritativs dil Papa

Sonda, ils 21 da zercladur

19.00 **Breil:** S. Messa per la dumengia
Mf Pius Cathomen-Todesco;
Rest Giusep e Mengia
Catrina Cathomas-Cavegn

Dumengia, ils 22 da zercladur

09.00 **Dardin:** S. Messa
Mf Maria Barla e Josef
Schlosser-Desax

10.30 **Danis:** S. Messa
Mf Josefina Beer; Heinrich e Luzia Caduff-Alig;
Elisabetta e Pietro Sestito-Corrado;
Rosa Maria (Rosmarie) Maissen;
Murezi e Madalena Berther-Cathomas

Mardis, ils 24 da zercladur

S. Gion Battista

19.00 **Andiast:** S. Rusari en baselgia

Mesjamna, ils 25 da zercladur

09.30 **Breil:** S. Messa en caplutta s. Giacun

Gievgia, ils 26 da zercladur

17.00 **Andiast:** S. Messa en caplutta Nossadunna

19.00 **Danis:** S. Messa

13. dumengia ordinaria

Unfrenda per igl agid da fugitivs dalla Caritas Svizra

Sonda, ils 28 da zercladur

17.30 **Andiast:** S. Messa
Mf Gion Hasper ed Angelina Sgier-Alig cun fegls Ignaz, Gieri Fidel ed Ursicin

19.00 **Dardin:** S. Messa
Mf 9 fargliuns Cavegn Dardin; Carli e consorta Ottilia Albrecht-Solèr e fam. (per la davosa ga)

Dumengia, ils 29 da zercladur

09.00 **Breil:** S. Messa
Caudonn Maria Carigiet-Kronenberg
Mf Silvester Cathomas-Cavegn; Anna Mengia, Lisabet e Gion Sievi Cavegn; Giulia Carigiet-Maissen cun fam. e fegl Felix; Ursula Catrina Cavegn

11.00 **Tschegn Dado:** Benedicziun dallas alps e dalla tegia, silsunter organisescha l'Uniun da giventetgna, Breil ina grillada cun uustria

Cunquei ch'igl ei stau in bien success e numerus parochians han visitau la presentaziun dil film vulein nus cuntinuar ed organisar la proxima part da quella seria da film da Jesus, che vegn ad haver liug, gliendisdis, **ils 2 da zercladur, ell'aula Danis.**

Detagls vegnan puspei publicai sin nosa pagina da casa sut: www.pleiv-breil.ch ed en nossas scaffas da publicaziun da mintga baselgia.

Il film vegn presentaus sin lungatg tudestg. Entrada libra!
Nus selegrein sin Vossa participaziun In cordial engraziament a tuts che han segidau e susteniu sin ina moda ni l'autra da possibilitar quei project. Tgi che drova ina caschun per in transport, duei s'annunziar tier igl uffeci parochial.

Nos premcommunicants 2025

Uonn ha la fiasta dall'emprema s. comuniun giu liug ils 4 da matg a Breil. Igl ei stau in bi di da fiasta che ha dau a nus tuts bialas impressiuns e vegn a star a nus en buna memoria.



Foto: Ivo Fry

Communicaziuns

Save these dates

Uonn festivein nus igl Onn sogn sut il tema: **Pelegrin dalla speranza**, era nossas candeilas da Pasgas ein vegnidas decoradas cun quei tema (mira Fegl Parochial digl avrel). Aschia vulein nus era dar la caschun da far ina excursiun cun nos ministrants sco era in pelegrinadi per tuttas parochianas e tuts parochians da nosa pleiv.

Preavis: Excursiun culs ministrants

Viadi da ministrants

Save the Date

24-8-2025
suentermiezdi

Ulteriuras informaziuns suondan pli tard. Ei fagess plascher sche Vus tegnessas liber quei termin che tut ils ministrants san prender part.

Cordials salids Team da minis e Sur Sajon

Sguard anavos



Presentaziun dil film da Jesus

Emprender d'enconuscher Jesus sin in'otra via entras las differentas serias da film.

Igl εμπrem di dalla presentaziun dil film ha giu liug ils 15 d'avrel 2025, ell'aula dalla casa da scola a Breil.



Foto: Katja Schnider

Sguard anavon

Survetsch divin dil Plaid per la finizium digl onn da scola 2024/25

Cun in survetsch divin dil Plaid per la finizium da scola a Breil ed a Danis, **mesjamna, ils 18 da zercladur**, va igl onn da scola 2024/2025 a fin da miezdi. A nossas giuvnas e nos giuvens che bandunan la scola giavischein nus da cor tut mo il bien pil futur.

Preavis: Pelegrinadi el Tessin

Il cussegl pastoral organisescha in pelegrinadi la **dumengia, ils 14 da settember** che meina nus cugl autocar sur il Pass Lucmagn tochen a Bellinzona el Tessin. Silsunter viandein nus a pei sur la punt pendent da Monte Carasso e visitein silsunter la baselgia da sogn Bernard. Informaziuns detagliadas suondan pli tard sin nosa pagina da casa. Bugen reservei gia ussa quei datum.

FALERA – LAAX



Uffeci parochial / Kath. Pfarramt

Via Principala 39
7031 Laax
www.pleiv-laax-falera.ch

Plevon

Sur Bronislaw Krawiec
Telefon 081 921 41 12
br.secular@hotmail.com

Secretariat

Lea Steiner-Flury
Telefon 076 406 41 12
secretariat@pleiv-laax-falera.ch

Uras d'avertura

Margis avonmiezgi: 9–11 uras
Per termins ordeifer quei temps
contonschis Vus la secretaria
per telefon 076 406 41 12.

Plaid sin via

Höre auf dein Herz

Liebe Leserin, lieber Leser

Was trägt unser Leben inmitten all dessen, was in unserer Welt geschieht? Was gibt Halt, wenn das Verbindende schwindet?

Die Antwort ist klar und zugleich herausfordernd: Sorge um das Herz; denn von ihm geht das Leben aus.

Wie Menschen handeln, was sie denken oder sagen, wie sie ihre Entscheidungen treffen, hat eine tiefere Ursache – unser Herz.

Unser Herz ist Gott nicht egal. In seiner grossen Sorge erforscht und prüft er das Herz des Menschen. Wie unfassbar und erstaunlich ist es, dass er sich um das Herz des Menschen sorgt und darüber wacht? Er schaut in die Tiefen und die Abgründe des Herzens und

bringt unsere Dunkelheit ans Licht. Ihm können wir nichts vormachen und nichts vor ihm verbergen. Die Bibel bestätigt das mit den Worten von König Salomo: «Behüte dein Herz mehr als alles andere, was zu bewahren ist; denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens» (Spr. 4,23).



Das Herz ist der Schlüssel der Welt und des Lebens.

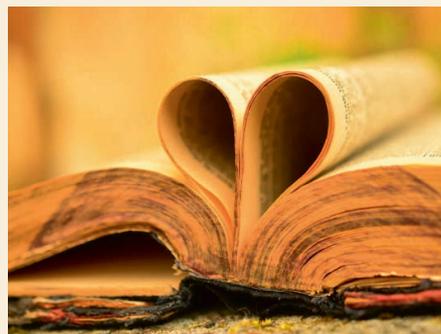
Wie nun kommen wir zu einem so erfüllten Herzen? Womit ist unser Herz gefüllt? Ist es Christus oder andere Dinge?

Je mehr wir uns mit Christus beschäftigen, desto mehr wird unser Herz von seiner Person erfüllt sein. Je mehr unsere Herzen mit ihm gefüllt sind, desto mehr wird das unser Denken, Sprechen und Handeln prägen und ändern.

Wird das nicht bei den beiden Jüngern von Emmaus sichtbar? Aus ihren traurigen Herzen wurden brennende Herzen. Die beiden waren so sehr ergriffen von der Person Christi, dass wieder Hoffnung in das Leben dieser beiden Jünger kam.

Die Begegnung mit dem Herrn Jesus Christus regelt und erneuert alles. Je mehr unser Herz von ihm erfüllt ist, desto entschiedener und konsequenter werden wir auch ihn folgen. Möge doch dein und mein Herz mit ihm gefüllt sein.

Ihr Pfarrer Bronislaw



Wenn Gott den Menschen misst, legt er das Maßband nicht um den Kopf, sondern um das Herz.

Communicaziuns per Laax e Falera

Fiasta dalla sontga Creisma

Gliendisgis Tschuncheimas, ils 9 da zercladur allas 10 uras a Laax

La fiasta dalla sontga Creisma che stat sut il motto «In cor ed in spért» ha liug uonn a Laax cun vicari general Peter Camenzind. La fiasta ha liug il gliendisgis Tschuncheimas, il gi ch'ils apostels han retschert il sogn Spért ed ein immediat stai fiug e flomma da derasar la buna nova.

Treis affons da Falera ed otg affons da Laax astgan retscheiver quei gi il sacrament dalla sontga Creisma:

Linus Arpagaus, Fabio Bass, Gian Reto Camathias, Tumasch Camathias, Lena Camathias, Demian Casutt, Matiu Cavigelli, Martim Fernandes, Delia Derungs, Severina Huonder e Malia Leyssens.



Sin la fotografia maunca Delia.

La fiasta vegn embellida dalla band da laud e dalla Societad da musica Falera. Silsuenter vegn surviu in aperitiv a tut ils presents. In cordial engraziament alla band da laud, allas musicantas ed als musicants, sco era allas dunnas dil Cussegl pastoral da Laax che preparan e surveschan igl aperitiv.

In sincer «Dieus paghi» admittein nus era a sur Bronislaw ed a nossa catecheta Stefanie Kälin per la gronda lavur ed igl engaschi da preparar bein nos affons per la fiasta dalla Creisma.

Cordiala gratulaziun a tuttas cresmandas ed a tuts cresmands. Possi la glisch e la forza dil sogn Spért accumpignar vus tras vossa veta. Da cor giavischchein nus a vus ed a vossas famiglias in nunemblideivel gi da fiasta.

Pelegrinadi dallas pleivs a Cuera Dumengia, ils 15 da zercladur

La baselgia catolica festivescha uonn igl Onn sogn. Igl uestg da Cuera Joseph Maria Bonnemain ha priu igl Onn sogn sco caschun, d'organisar in agen «Onn digl uestgiu» per aschia dar in accent a sia diocesa. Igl Onn digl uestgiu 2025/26 entscheiva la dumengia dalla Ss. Trinitad, ils 15 da zercladur 2025 a Cuera.



Tut ils cartents interessai, famiglias, afons e giuvenils, ministrants e cresmands ein cordialmein envidai da prender part a quell'occurrnza. Era nus selegrein da pelegrinar quei gi a Cuera cun nos parochians da Falera e da Laax.

Il program vesa ora sco suonda:

- 10.30 Survetsch divin cun uestg Joseph Maria Bonnemain
- 12.30 Gentar comunabel ordaviert
- 14.00 Pussevividad da prender part a differentas guidas ella catedrala, el museum cul scazi dalla catedrala ni en ed entuorn il marcau vegl da Cuera

Ils details pertuccond il viadi vegnan publicai cuort avon el Fegl ufficial. Nus selegrein sin stedia participaziun e sin in interessant gi en buna cumpignia.

Fin digl onn da scola Vendergis, ils 27 da zercladur

Nus lein engraziar a Diu per tut il bien che nus havein astgau retscheiver durant quei onn da scola. Lein surdar da cuminonza tut il bi, mo era il meins bi en ses mauns.

A nos giuvenils che bandunan la scola giavischein nus da cor mo il meglier per lur proxim pass viadora ella veta. La benedicziun dil Tutpussent accumpogni nus en vies mintgagi e sin vossa via.

A tut las scolaras ed ils scolaras, sco era allas personas d'instrucziun giavischein nus bialas vacanzas da stad.

Communicaziuns per Laax

Onn da giubileum 500 onns pleiv Laax

Ils 20 d'uost 1525 ha igl uestg Paul Ziegler consentiu al giavisch dils da Laax e surdau ad els la brev per la separaziun da Sagogn sco era per l'installaziun dad in'atgna pleiv S. Gagl e S. Otmar. Quei eveniment impurtont ha giu liug avon 500 onns – in motiv da far fiasta!

Festivei era vus cun nus igl onn da giubileum da nosa pleiv e reservei gia uss ils suandonts termins:

Dumengia, ils 22 da zercladur

Avertura dall'exposiziun «Detgas, zenns e sgaras» el museum

Sonda, ils 16 d'uost

Program per famiglias/historia e historias dils davos 500 onns

Dumengia, ils 17 d'uost

Survetsch divin festiv cun uestg Joseph Maria Bonnemain, silsunter apéro riche ella Sentupada

Vendergis, ils 21 da november

Discussiun al podium: «Surselva, tiara dalla missiun – ha la cardientscha cristiana aunc in avegnir cheu tier nus?» ell'aula Grava

ADATG: Nus duvrein vies agid

Per documentar il vargau dalla pleiv da Laax vegnan tschercadas fotografias da fiastas da baselgia dils davos 100 onns: Battens, nozzas, sepulturas, processions, survetschs divins alpesters, perdanonzas e.a.v. Las fotos vegnan duvradas per l'exposiziun el museum, per las occurrnzas en baselgia e per in publicaziun en regurdientscha digl onn giubilar.

Las fotos san vegnir dadas giu en casa pervenda ni tarmessas en fuorma digitala a secretariat@pleiv-laax-falera.ch. Cordial engraziament per vies sustegn!

Sanaziun sochel baselgia

A caschun dalla davosa radunonza generala dalla pleiv ei vegniu concediu in credit da CHF 60 000.– per la sanaziun dil sochel da nosa baselgia parochiala.

Sco vus saveis, festivescha nosa pleiv uonn il giubileum da 500 onns. Cunquei che las lavurs da sanaziun vid il sochel fussen buc a fin punctualmein sin la fin d'jamna festiva dils 15/16 d'uost, havein nus decidiu da stuschar la sanaziun dil sochel sin l'auter onn.

Per che nosa baselgia sepresenti il gi da fiasta en in bi vestgiu, vegn il sochel sanaus pil mument provisoricamein. Las lavurs da sanaziun definitivatas entscheivan l'entschatta avrel 2026 e vegnan probablamein a cuzzar tochen igl atun 2026.

Cordial engraziament per vossa capientscha,

la suprastonza dalla pleiv

Egliada anavos

Collecta da Pastgas

Mesjamna, ils 16 d'avrel

Era uonn ha la collecta da Pastgas giu liug a Falera ed a Laax. Ils affons da scoletta han puspei fatg bunas lieurs da pasta ed ils affons dalla scola primara han zambergiau ovs da pender si en tuttas colurs. Las lieurs ed ils ovs ein vegni surdai sco segn d'engrazieivladad a tut quels che han susteniu nus cun ina bunamana.



Nus havein astgau surdar la biala summa da CHF 1950.– a «Terre des hommes».

In cordial engraziament als affons, a tut las gidontras sco era alla scola per sustener e menar atras quell'occurrnza. In cordial engraziament era a tut quels che han susteniu nus cun lur collecta.

Fiasta da Dumengi'alva

Gliendisgis Pastgas, ils 21 d'avrel

Diesch premcommunicantas e premcommunicants da Laax e da Falera han astgau festivar uonn da fina bial'aura lur Dumengi'alva a Falera.



Ils affons han menau nus alla meisa da Diu e declarau a nus tgei ch'ei munta da retscheiver l'emprema sontga Communiun. Els han cantau canzuns ch'els han exercitau durant l'instrucziun da cant ensemen cun lur scolast Roger Alig.

Da cor engraziein nus a sur Bronislaw che ha accumpignau ils premcommuniants a meisa. In cordial engraziament al Chor viril ed alla Societad da musica da Falera per accumpignar nus musicalmein atras la fiasta. In sincer engraziament admettein nus era agl organist per las bialas canzuns da messa, allas calustras per la decoraziun festiva ed igl accumpignament, sco era allas dunnas dall'Uniun da dunnas da Falera per preparar e survir igl aperitiv suenter messa.

Cordial engraziament a tut quels che han priu part alla fiasta e ch'ei aschia sesi ensemen cun nus vid la medema meisa.

Cars premcommunicants, jeu giavischel a vus ed a vos geniturs che Jesus gioghi era el futur in'impurtonta rolla en vossa veta. Nies viadi va vinavon e sin quei selegr'jeu fetg.

Stefanie Kälin, catecheta

FALERA



Messas

7. dumengia da Pastgas

Dumengia, igl 1. da zercladur

Unfrenda per las medias catolicas

10.15 S. Messa
Mfp Jolanda Darms-Casanova, Leo Cathomen-Keiser
sco era per Maria e Placi
Cathomen-Blumenthal

Mesjamna, ils 4 da zercladur

19.00 S. Messa
Mfp Marcus Casutt-Fausch

Tschuncheismas

Dumengia, ils 8 da zercladur

10.15 S. Messa festiva da
Tschuncheismas
Il Chor viril conta.

Gliendisgis Tschuncheismas Fiasta dalla sontga Creisma

Gliendisgis, ils 9 da zercladur

10.00 **a Laax:** S. Messa festiva
dalla sontga Creisma
cun vicari general Peter
Camenzind
**La fiasta vegn embellida
dalla band da laud e dalla
Societad da musica.**
Suenter messa envida la
pleiv da Laax ad in aperitiv.

Vendergis, ils 13 da zercladur

19.00 S. Messa cun pader Kamil
Samaan dall'Egipta
(«Kirche in Not»)

Sonda, ils 14 da zercladur

19.00 S. Messa dalla dumengia
en cuminonza cun ils
parochians da Laax
Mfp Maria Rita Arpagaus-
Caduff

Fiasta dalla Ss. Trinitad

Dumengia, ils 15 da zercladur

Pelegrinadi dalla pleiv a Cuera a ca-
schun dil gi festiv pigl Onn digl uestgiu.

Sontgilcrest

Gievgia, ils 19 da zercladur

09.00 S. Messa
(La processiuin ha liug la
dumengia.)

12. dumengia ordinaria Fiasta da Sontgilcrest

Dumengia, ils 22 da zercladur

Unfrenda pil Papa

10.15 S. Messa festiva e processiuin
**La fiasta vegn embellida
dil Chor viril e dalla
Societad da musica.**
Survetsch divin preeuca-
ristic pils affons.

Mesjamna, ils 25 da zercladur

19.00 S. Messa
Mfp Josef Casutt e
Philomena Casutt

13. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 29 da zercladur

*Unfrenda pigl agid da fugitivs
dalla Caritas*

09.00 S. Messa
Mfp Margrit Cathomen-
Burkard

Communiun dils malsauns a casa



Gievgia, ils 5 da zercladur

Gievgia, ils 26 da zercladur

mintgamai il suentermiezgi

Bugen viseta sur Bronislaw nossas pa-
rochianas e nos parochians e porta a tgi
che giavischa la sontga Communiun.

Ils confamigliars ein supplicai da con-
tactar il secretariat dalla pleiv sche quei
survetsch vegn giavischaus per per-
sunas ch'ei aunc buc annunziadas.

Communicaziun

Survetsch divin preeucaristic pils affons

Dumengia, ils 22 da zercladur allas 10.15 uras

Per la fiasta da Sontgilcrest essas vus,
cars affons dalla scoletta tochen la
secunda classa, envidai cordialmein a
nies survetsch divin preeucaristic.

Sco gia ils davos onns creein nus ense-
men cun vus ina mandala da flurs.



Nus selegrein d'astgar beneventar vus
en nies miez,

Eveline e Lenita

LAAX



Messas

7. dumengia da Pastgas

Dumengia, igl 1. da zercladur

Unfrenda per las medias catolicas

- 09.00 S. Messa
17.00 Survetsch divin reformau

Margis, ils 3 da zercladur

- 19.00 S. Messa

Tschuncheismas

Dumengia, ils 8 da zercladur

- 09.00 S. Messa festiva da
Tschuncheismas
Il Chor mischedau conta.

Gliendisgis Tschuncheismas

Fiasta dalla sontga Creisma

Gliendisgis, ils 9 da zercladur

- 10.00 S. Messa festiva dalla
sontga Creisma cun vicari
general Peter Camenzind
**La fiasta vegn embellida
dalla band da laud e dalla
Societad da musica Falera.**
Suenter messa envida
la pleiv in e scadin ad in
aperitiv.

Gievgia, ils 12 da zercladur

- 09.15 S. Messa

Vendergis, ils 13 da zercladur

- 19.00 **a Falera:** S. Messa
cun pader Kamil Samaan
dall'Egipta («Kirche in Not»)

Sonda, ils 14 da zercladur

- 14.00 Nozzas da Nicole Feller ed
Andrea Renato Weber
17.00 Vorabendgottesdienst
in Murschetg (Deutsch)
19.00 **a Falera:** S. Messa dalla du-
mengia en cuminonza cun
ils parochians da Falera

Fiasta dalla Ss. Trinitad

Dumengia, ils 15 da zercladur

Pelegrinadi dalla pleiv a Cuera a ca-
schun dil gi festiv pigl Onn digl uestgiu.

Margis, ils 17 da zercladur

- 19.00 S. Messa
Mfp Remigius Cathomen-
Blumenthal

Fiasta da Sontgilcrest

Gievgia, ils 19 da zercladur

- 10.30 S. Messa festiva e processiu
Il Chor viril conta.

12. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 22 da zercladur

Unfrenda pil Papa

- 09.00 S. Messa
19.00 Rusari

Margis, ils 24 da zercladur

- 19.00 S. Messa

Gievgia, ils 26 da zercladur

- 09.15 S. Messa

13. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 29 da zercladur

*Unfrenda pigl agid da fugitivs
dalla Caritas*

- 10.30 S. Messa
Mfp Marilena Wohlgemuth-
Forcella
19.00 Rusari

Communiun dils malsauns a casa



Mesjamna, ils 11 da zercladur

il suentermiezgi

Bugen viseta sur Bronislaw nossas pa-
rochianas e nos parochians e porta a tgi
che giavischa la sontga Communiun.

Ils confamigliars ein supplicai da con-
tactar il secretariat dalla pleiv sche quei
survetsch vegn giavischaus per per-
sunas ch'ein aunc buc annunziadas.

Nozzas

Sonda, ils 14 da zercladur

festiveschan **Nicole Feller ed Andrea
Renato Weber** da Cuera lur nozzas en
nossa baselgia parochiala.

Nus gratulein cordialmein als nozzadur
e giavischein ad els bia cletg, ventira
ed igl accumpignament da Diu atras lur
veta matrimoniala.

Natalezi

Gliendisgis, ils 16 da zercladur

astga **Oskar Gross** festivar siu 80-avel
anniversari.

Nus gratulein cordialmein al giubilar
e giavischein tut il bien, surtut buna
sanadad, la benedicziun dil Tutpussent
ed in legreveil gi da fiasta.

Communicaziuns

Viadi da senioras e seniors

Gievgia, ils 5 da zercladur

Il viadi da seniors che vegn organisaus
dall'Uniun da dunnas, meina uonn el
cantun Appenzell. Nus giavischein a
vus tuttas ed a vus tuts in bien viadi ed
in legreveil gi en buna cumpignia.

Preavis:

Messa alpestra a Nagens

Dumengia, ils 13 da fenadur allas 11 uras

Era uonn celebrein nus nossa usitada
messa alpestra a Nagens. La messa
vegn accumpignada dil Chor viril.

Informaziuns detagliadas suondan el
proxim Fegl parochial sco era el Fegl
ufficial.

Nus selegrein gia uss sin stedia partici-
paziun.

**ILANZ/ GLION -
SAGOGN - SCHLUEIN
SEVGEIN**



Kath. Pfarramt Ilanz
Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 14 13
kathpfarramtilanz@kns.ch
www.pfarrei-ilanz.ch

Pfarrer, Alfred Cavelti
Mobile 079 428 40 04
alcave.ilanz@kns.ch

Seelsorgerin, Flurina Cavegn
Mobile 079 741 90 49
seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester, Marcus Flury
Telefon 081 544 58 24
Mobile 079 703 54 82
marcus.flury@kns.ch

Seelsorgehelfer, Armin Cavelti
Mobile 079 651 30 11
armincavelti@sunrise.ch

Jugendarbeiter, Benny Meier Goll
Mobile 079 741 92 25
benny@kns.ch

**Grusswort
Plaid sin via**

Caras parochianas e cars parochians

Während wir im Pfarreibüro die Agenda für das Pfarreiblatt schreiben, schaut alle Welt nach Rom. Es sind nicht nur kirchlich Interessierte, die das Geschehen rund um das Konklave verfolgen. Eine Papstwahl zieht viele Menschen in

den Bann. Es werden Interviews geführt und Strategien besprochen; die Frage nach der Zukunft der Kirche ist omnipräsent.

Selbstverständlich ist die Wahl eines neuen Papstes zukunftsweisend für die Kirche. Kirche findet jedoch nicht nur in Rom statt, sondern auch – und nicht weniger – vor Ort, in unseren Pfarreien. Während die Männer in Rom, hoffentlich inspiriert durch die heilige Geistkraft, die Weichen für die Zukunft der Kirche stellen, liegt es an uns, Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, die Kirche vor Ort zu gestalten. Ich will nicht müde werden, zu betonen: Kirche sind wir alle, die getauft sind. Kirche ist primär kein starres Gebilde, errichtet aus vielen Steinen. Kirche sind vielmehr wir – das Volk Gottes.

Als Volk Gottes sind wir eingeladen, an der Eröffnung des Bistumsjahres, Mitte Juni, in Chur teilzunehmen. Ich freue mich sehr, bereits am Vortag mit einer grossen Gruppe zu Fuss Richtung Chur zu starten. Ich freue mich aber ebenso, auf dem Arcasplatz mit vielen Menschen aus unseren Pfarreien und aus dem ganzen Bistum diesen Tag zu erleben und unseren Glauben zu feiern.

Ei fagess grond plascher dad era s'entupar cun Vus ils 15 da zercladur. Pleiv e Baselgia semuossa buca mo enteifer ils mirs, mobein era leu nua che dus ni treis vegnan ensemen el num da Jesus (Mt 18,20). Quei sa esser dapertut.

Cu quest Fegl parochial arriva tier Vus a casa, ei il niev Papa elegius. Lein sperar ch'il niev parsura dalla Baselgia anfli la dretga via per realisar quei che Jesus ha entschiet avon 2000 onns.

**KIRCHE
UNTER WEGS...**



*Cordialmein,
Flurina Cavegn-Tomaschett*

**Gottesdienste
Survetschs divins**

**7. Sonntag der Osterzeit
7. Dumengia da Pastgas**

Kollekte für die Arbeit der kirchlichen Medien

Collecta per la lavur dallas medias en la Baselgia

Sonntag, 1. Juni

Dumengia, igl 1. da zercladur

- 09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
Stiftmessen: Margretha Albrecht-Fontana; Barla Derungs
- 09.30 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic
- 10.45 **Sagogn:** Survetg divin eucaristic
mf Philothea Beeli-Arpagaus; Blandina Derungs-Tuor

Mesjamna, ils 4 da zercladur

- 09.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

Donnerstag, 5. Juni

- 09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

Sonda, ils 7 da zercladur

- 14.00 **Sagogn:** Nozzas Stefanie Lombris e Hanspeter Günter

**Hochfest Pfingsten
Fiasta da Tschuncheismas**

Sonntag, 8. Juni

Dumengia, ils 8 da zercladur

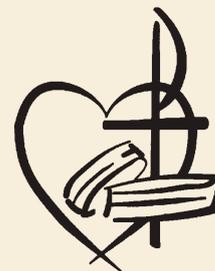
- 09.30 Uhr **Ilanz:** Festgottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor Dreissigster: Richard Thöni-Capaul
- 10.00 **Schluein:** Survetsch divin festiv cun batten da Liano Louis Lechmann
- 11.15 **Sagogn:** Survetsch divin festiv cun cant dil chor Trentavel: Josef Flepp-Desax mf Filomena Cavelti-Camenisch; Balzer Antoni Cavelti-Casanova; Barla Spescha-Blumenthal
- 11.00 **Sevgein:** Survetsch divin festiv cun cant dil chor. Honoraziun e surdada da duas medaglias pil survetsch ecclesiastic Silsunter cant e l'usitada honoraziun pils giubilar

Mittwoch, 11. Juni

- 15.00 Uhr **Ilanz:** Gottesdienst im Altersheim La Pumera

Donnerstag, 12. Juni09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier**Samstag, 14. Juni**10.00 Uhr **Ilanz:** Taufe Kiana Elisa
Monsch**Dreifaltigkeitssonntag
Dumengia dalla Trinitad***Kollekte für die Flüchtlingshilfe der
Caritas***Samstag, 14. Juni**15.30 Uhr **Ilanz:** Ökumenischer
Gottesdienst in der Spital-
kapelle19.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier**Sonntag, 15. Juni****Keine** Gottesdienste in den
Pfarrkirchen, da alle zur
Eröffnung des Bistums-
jahres eingeladen sind
(siehe unten)11.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in
portugiesischer Sprache**Mittwoch, 18. Juni**15.00 Uhr **Ilanz:** Gottesdienst im
Altersheim La Pumera**Hochfest Fronleichnam
Fiasta da Sontgilcrest****Donnerstag, 19. Juni****Gievgia, ils 19 da zercladur**09.30 Uhr **Ilanz:** Festgottesdienst, mit-
gestaltet vom Cäcilienchor,
anschliessend Prozession
Die Erstkommunikanten
kommen im weissen Kleid
zum Gottesdienst.09.30 Uhr **Ilanz:** Sunntigsfiir10.00 **Sagogn:** Survetsch divin
eucaristic cun processiu,
ensem cun las prem-
communicantas ed ils
precommunicants11.00 **Sevgein:** Survetsch divin
eucaristic cun processiu
ensem cun las prem-
communicantas ed ils
precommunicants**Samstag, 21. Juni**11.00 Uhr **Ilanz:** Taufe Anica Cadalbert**12. Sonntag im Jahreskreis
12. Dumengia ordinaria
Perdanonza a Schluain****Sonda, ils 21 da zercladur**19.00 **Sevgein:** Survetsch divin
eucaristic
mf Albert e Mengia Capeder-
Solèr**Sonntag, 22. Juni****Dumengia, ils 22 da zercladur**09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
10.00 **Schluain:** Survetsch divin
festiv da Perdanonza e
processiu ensem cun
ils premcommunicants e
las premcommunicantas
Il chor conta.
Mf Luisa Wellinger-Capaul;
Berta Furger-Zwyssig ed
Othmar Furger; Lorenz e
Lisabeth Holderegger-Caduff**Mesjamna, ils 25 da zercladur**09.00 **Sevgein:** Survetsch divin
eucaristic**Donnerstag, 26. Juni**09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier**13. Sonntag im Jahreskreis
13. Dumengia ordinaria****Sonntag, 29. Juni****Dumengia, ils 29 da zercladur**09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
Stiftmessen: Franz und Jo-
hanna Derungs-Cadalbert;
Clemens und Luzia Schlos-
ser-Caminada; Christiana
Vincenz-Vinzens09.30 **Sevgein:** Survetsch divin dil
Plaid11.00 **Sagogn:** Survetsch divin dil
Plaid**Rosenkranzgebet in Ilanz**

Jeweils am Montag um 17 Uhr

**Kloster der
Dominikanerinnen****Gottesdienstzeiten****an Sonn- und Feiertagen**07.30 Uhr Laudes/Morgenlob
10.00 Uhr Eucharistiefeier
17.30 Uhr Vesper/Abendlob**Gottesdienstzeiten an Werktagen**Morgens 07.00 Uhr
Abends 17.30 Uhr**Taufen/Battens****Liano Louis Lechmann, Schluain**Geboren 12.11.2024
Taufe 08.06.2025 in Schluain
Eltern Manuel und Carina
Lechmann-Eschbach,
Schluain**Kiana Elisa Monsch, Ilanz**Geboren 11.08.2024
Taufe 14.06.2025 in Ilanz
Eltern Gian Marco und Marinella
Monsch-Gartmann, Binz ZH**Anica Cadalbert, Ilanz**Geboren 31.03.2025
Taufe 21.06.2025 in Ilanz
Eltern David e Corine Cadalbert-
Deplazes, Städtlistrasse 23Wir heissen Liano, Kiana und Anica
willkommen in der Gemeinschaft der
Christen und wünschen ihnen und den
Familien Gottes Segen.**Nozzas****Stefanie Lombris e Hanspeter Günter**Sonda, ils 7 da zercladur, allas 14.00 a
Sagogn
Cordiala gratulaziun ed ils megliers
giavischs per lur via comunabla.

Heimgegangen Turnai a casa



Richard Thöni-Capaul, Ilanz

Geboren 21.03.1948
Gestorben 04.05.2025

Josef Flepp-Desax, Sagogn

Naschius 01.10.1951
Morts 04-05-2025

Adrienne Degonda-Bräuer, Ilanz

Geboren 13.07.1943
Gestorben 15.05.2025

La glisch perpetna sclareschi ad els.

Mitteilungen Communicaziuns

Bistumsjahr Onn digl uestgiu



Wie bereits im Pfarreiblatt angekündigt, lädt der Bischof zu einem Bistumsjahr ein. Dieses beginnt am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni, in Chur. Auch wir möchten als Pfarreien dieser Einladung Folge leisten. Für jene, die nicht nach Chur können, findet am Samstagabend eine Eucharistiefeier statt.

Knapp 30 Personen aus verschiedenen Pfarreien werden mit uns bereits am Tag davor sich zu Fuss auf den Weg nach Chur machen und in Ems übernachten. Dankenswerterweise hat sich die Pfarrei Ems bereit erklärt, uns bei sich einzuquartieren. Wir freuen uns darauf und sind gespannt.

Als Zeichen der Präsenz und Gemeinschaft unserer Pfarreien am Bis-

tumstreffen verteilen wir Fahnen mit dem Logo unserer Pfarreien. Ihr könnt sie bereits im Voraus oder auch vor Ort bei Flurina beziehen.



Programm am 15. Juni

Arcasplatz in Chur

- Ab 09.00 Musikalische Einstimmung
- Ab 10.30 Eucharistiefeier mit Bischof Joseph Maria
- Ab 12.30 Gemeinsames Mittagessen unter freiem Himmel
- Ab 14.00 Freie Wahl: Führungen in Kathedrale, Domschatzmuseum etc.

Wir alle sind Kirche Nus tuts essan Baselgia

Iris Cadalbert, Sevgein



Tgei survetsch fas ti per la pleiv?

Sco commembra dall'union da dunnas Sevgein segidel jeu cul solver da rorate ni tier la fiasta dallas quater pleivs. Quei ei bialas sentupadas nua ch'ins stat da cuminonza.

Plinavon contel jeu el chor mischedau da Sevgein ch'embellescha entgins survetschs divins cun cant. Gia da buoba hai jeu astgau cantar en in chor d'affons che cantava denter auter era en baselgia. Jeu sun pia gia da pintga vegnida en contact cul cant sacral e la funcziun dil chor en baselgia. Quei ei aunc oz per mei la pli biala moda e maniera da prender part ad in survetsch divin. Da buoba hai entras quei era pauc giu lungurus duront messa ed apprezziau il survetsch dil chor.

Welchen Dienst erweist du der Pfarrei?

Als Teil des Frauenvereins helfe ich mit beim Rorate-Frühstück und beim Fest der Pfarreien. Das sind schöne Treffen, an denen man die Gemeinschaft pflegt. Zudem singe ich im Chor mischedau da Sevgein, der einige Gottesdienste mitgestaltet. Bereits als Kind durfte ich in einem Chor singen, der unter anderem auch in der Kirche sang. Ich bin also schon von klein auf mit dem Sakralgesang und mit der Kirchenmusik aufgewachsen. Das ist für mich immer noch die schönste Art der Teilnahme an einem Gottesdienst. Als Kind gab es somit wenige Momente der Langeweile während einer Messe und ich schätzte das Singen im Chor.

Tgei dat a ti la motivaziun da s'engaschar?

Mes geniturs han da pign ensi mussau da segidar cul concarstgauns e da s'engaschar per caussas che schain a cor. Quellas valurs less jeu mantener per miu mintgadi. Ellas dattan a mi cunten-tientscha e satisfaziun.

Was motiviert dich dazu?

Meine Eltern haben mich gelehrt, Mitmenschen zu helfen und sich für Dinge einzusetzen, die einem am Herzen liegen. Diese Werte möchte ich in meinem Alltag bewahren. Sie geben mir Zufriedenheit und Genugtuung.

Dat ei in liug nua che ti sentas en special la vischinonza da Diu?

Jeu hai buc in liug special. Jeu hai bugen il silenzi en baselgia, ella natira ni era a casa. Culla promtadad interna gartegi lu mintgaton dad entrar en in'atmosfera speciala. En da quels muments sai jeu vegnir ruasseivla, tschentar damondas e far buns patratgs. Igl ei buc in eveniment ni in'experientscha speciala che jeu sentel ni hai senti la vischinonza da Diu. Igl ei plitost ina confidonza da basa ch'accumpogna mei tras la veta.

Gibt es einen besonderen Ort der Nähe Gottes?

Ich habe keinen besonderen Ort. Ich liebe die Stille in der Kirche, in der Natur und auch Zuhause. Mit der inneren Bereitschaft gelingt es dann manchmal, in eine besondere Atmosphäre zu treten. In solchen Momenten kann ich ruhig werden, Fragen stellen und gute Gedanken tun. Es ist kein besonderes Erlebnis, an dem ich Gott gespürt habe und keine spezielle Gotteserfahrung. Es ist eher ein fundamentales Vertrauen, das mich durch mein Leben begleitet.

Tgei oraziun dat forza a ti?

Il cant e la musica ei per mei l'oraziun che dat a mi il pli grond sustegn.

Welches Gebet gibt dir Kraft?

Der Gesang und die Musik sind für mich Gebet. Sie sind mir eine grosse Stütze.

Co sto la Baselgia sesviluppar per ch'ella hagi in futur?

Ina certa differenza denter la cardientscha persunala e l'instituziun baselgia ei inevitabla. La cardientscha pertucca il pli profund dil carstgaun. Cunquei ei la cardientscha era adina individuala. Donn ei sche la cardientscha persunala sedistacca diltuttatfatg dall'instituziun. A mi para la relaziun persunala denter spirituals ed il pievel impurtonta. Ei drova en mes egls spirituals ch'ei verdeivels e presents denter la societad, pia era ordeifer la baselgia. Els dueien saver far capeivel daco e co il messadi cristian sa ozildi haver ina muntada per la veta.

Jeu creiel buca ch'ei vegn a dar INA strategia per la baselgia dil futur, mobein pliras. Forsa eis ei propi vargau cun spitgar silla massa ellas baselgias, cunquei ch'ils trends dalla societad sco per exempel individualisaziun, mobilitad, libertad e bugen haver paucas obligaziuns secunterfan ad ina baselgia centrala el vitg. E tuttina dat ei aunc ella, la baselgia el vitg cul chor cecilian, il café suenter messa ed il camp dils ministrants.

Wie muss sich die Kirche entwickeln, um eine Zukunft zu haben?

Eine gewisse Unterscheidung zwischen dem persönlichen Glauben und der Institution Kirche ist unabdingbar.

Der Glaube betrifft das Innerste eines Menschen. Somit ist der Glaube auch immer individuell. Es ist schade, wenn der persönliche Glaube sich ganz von der Institution distanziert.

Mir scheint die persönliche Beziehung zwischen den Priestern und dem Kirchenvolk wichtig. Es braucht meiner Meinung nach Priester, die glaubwürdig und unter den Menschen sind, also auch ausserhalb der Kirche. Sie sollen verständlich machen, weshalb und wie die christliche Botschaft heute eine Relevanz im Leben hat. Ich denke nicht, dass es für die Kirche der Zukunft EINE Strategie geben wird, sondern mehrere. Vielleicht ist es wirklich vorbei, grosse Massen in der Kirche zu erwarten, denn die gesellschaftlichen Trends, wie z.B. Individualismus, Mobilität, Freiheit und die fehlende Bereitschaft zu Verpflich-

tungen, widersetzen sich der zentralen Bedeutung der Dorfkirche. Und trotzdem gibt es sie noch, die Dorfkirche mit dem Kirchenchor, dem Kaffee nach der Messe und die Ministrantentreffen.

**Kollekte Mediensonntag
Collecta per la lavur dallas medias****1. Juni**

Die Kollekte des Mediensonntags geht insbesondere zugunsten der katholischen Medienzentren in Zürich (kath.ch), Lausanne (cath.ch) und Lugano (catt.ch). Diese Zentren stellen sowohl dem katholischen als auch dem nicht-katholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Die Arbeit wird von professionellen Journalistinnen und Journalisten geleistet. Das gesammelte Geld dient ausserdem zur Finanzierung des katholischen Medienpreises sowie der Aktivitäten der Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bischofskonferenz.

Sommerlager der Jubla

Das Sommerlager der Jubla rückt näher. Es findet **vom 6. bis 13. Juli** statt und führt die Kinder und Jugendlichen nach Arth-Goldau. Dort erleben sie eine intensive Woche unter dem Motto «Goldrausch in Jublatown». Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage der Jubla Surselva.

Glaubenspiazza

GLAUBENS piazza
SOCIAL COMMUNITY

So heisst ein digitales Portal, das seit Februar schweizweit Menschen dazu einlädt, Glauben zu leben und zu erleben. Das Redaktionsteam schreibt: *Unsere Vision: Wir möchten Menschen in, ausserhalb und am Rande der Kirche im digitalen Raum inspirieren, vernetzen und miteinander in Beziehung bringen, um ihre Fragen und Erfahrungen zum, mit und über den Glauben zu vertiefen. Wir suchen gemeinsam neue Antworten, was uns Gott im Hier und Heute sagt und wollen die Vielfalt der Glaubenden und Suchenden sichtbar machen. Es ist unser Anspruch, die Hoffnung der christlichen Botschaft relevant ins Heute zu verkünden. Die Entstehung einer «digitalen communio» ist das Ziel der Plattform.*

Herzliche Einladung, das Portal auf Instagram zu besuchen und zu liken:

**Mitteilungen Ilanz/Glion****Fronleichnam****Donnerstag, 19. Juni**

Wir freuen uns auf dieses ganz besondere Fest mit der traditionellen Prozession. Die Eucharistiefeier und die Sonntagsfiir beginnen **um 9.30 Uhr**. Die Feier endet mit einer Segensandacht im Pfarreigarten.

Communicaziuns Sagogn



Sontgilcrest

Gievgia, ils 19 da zercladur

Allas 10.00 survetsch divin, silsunter processiu cul Sontgissim e benedicziun eucaristica.

Communicaziuns Schluain



Perdanonza s. Pieder e s. Paul

La Perdanonza vegn festivada **ils 22 da zercladur**. Il chor embellescha il survetsch divin cun cant.

Silsunter processiu ensem cun las premcommunicantas ed ils premcommunicants.



Communicaziuns Sevgein



Honoraziun dilis giubilaris

Fiesta da Tschuncheismas, ils 8 da zercladur

Alla fin dil survetsch divin vegnan duas medaglias surdadas pil survetsch per la Baseligia:

Thomas Beer retscheiva la medaglia episcopala per 40 onns survetsch sco organist.
Gion Gieri Sgier retscheiva la medaglia papala (Benemerenti) per 50 onns cant cecilian.
Ad els dus cordiala gratulaziun ed in cauld engraziament.

Suenter il survetsch divin organischescha il Chor mischedau Sevgein in apéro e porta in solid cantic a tuttas giubilaras e giubilar naven da 70 onns ensi che festiveschan in natalezi rodund ni miez rodund.

La medaglia «Benemerenti»



La medaglia «Benemerenti» (beinmeritau) ei in segn da honur papala per merets en la Baseligia catolica. Ella vegn surdada a persunas el survetsch ecclesiastic, schibein a nunordinadas sco ad ordinadas. Fertion che gardists dalla guardia papala retscheivan la medaglia gia suenter 3 onns, survegnan cantadurs/cantaduras ella suenter 50 onns. La medaglia ei ornada davon cun in maletg da Cristus ed igl uoppen digl actual Papa. Silla vart davos muossa ella l'inscripziun «Benemerenti».

Rätzel

Ein Lückenrätsel zum Anlass der «Perdanonza» in Schluain. Testen Sie Ihr Wissen zu den Heiligen Petrus und Paulus:

Petrus wurde im Gebiet (1) _____ geboren. Er trägt auch den Namen (2) _____. Von Beruf war er (3) _____. Der Legende nach wurde er in (4) _____ hingerichtet. Sein Grab soll in der Basilika Sankt Peter (5) _____ sein. Petrus wird meistens mit (6) _____ abgebildet. Paulus wurde in (7) _____ geboren, einer Stadt in der heutigen Türkei. Zunächst wird von ihm als (8) _____ in der Bibel berichtet. Er war als (9) _____ tätig, um sich auch als Apostel noch selbst versorgen zu können. Paulus wurde in (10) _____ hingerichtet. Sein Grab soll in der Basilika Sankt Paul (11) _____ sein. Paulus wird meistens mit (12) _____ abgebildet.

Die richtigen Lösungen ergeben ein Wort.

Zahl			
(1)	Judäa (B)	Samaria (G)	Galiläa (F)
(2)	Simon (E)	Johannes (A)	Andreas (R)
(3)	Zeltmacher (E)	Fischer (L)	Zöllner (E)
(4)	Jerusalem (N)	Damaskus (U)	Rom (S)
(5)	im Vatikan (E)	vor den Mauern (Z)	Im Lateran (M)
(6)	Schwert (E)	Schlüsseln (N)	Axt (E)
(7)	Tarsus (K)	Bethlehem (M)	Jerusalem (B)
(8)	Matthias (A)	Saulus (I)	Judas (L)
(9)	Maurer (U)	Zeltmacher (R)	Bäcker (N)
(10)	Damaskus (T)	Rom (C)	Jerusalem (M)
(11)	im Vatikan (E)	vor den Mauern (H)	Im Lateran (E)
(12)	Hahn (L)	Schwert (E)	Kreuz (N)

DEGEN – MORISSEN – VELLA – VIGNOGN



Uffeci parochial

Sutvitg 28C
7144 Vella
www.pleiv-lumnezia.ch

Plevon

Sur Peter Aregger
Telefon 081 931 13 40
aregger.peter@bluewin.ch

Secretariat

Anita Sgier
Telefon 079 800 45 57
info@pleiv-lumnezia.ch

Messas

7. dumengia da Pastgas

Dumengia, igl 1. da zercladur

- 09.00 **Vignogn:** S. Messa e processiu d'Anceinza
10.30 **Vella:** Rimnada avon il da casa, processiu d'Anceinza
Mfp Hilarius Cavegn,
Giachen Antoni Demont

Mesjamna, ils 4 da zercladur

- 08.00 **Vattiz:** S. Messa
Mfp Ursula Turtè e Sep
Fidel Caduff-Schmid

Venderdis, ils 6 da zercladur

- 17.00 **Vignogn:** S. Messa e devoziun dil ss Cor da Jesus

Tschuncheismas

Dumengia, ils 8 da zercladur

- 10.00 **Vella/Pleif:** S. Messa embelida dil Chor viril Lumnezia Caudonn per Christian Giusep Lerchi
Mfp Augustin Derungs

Gliendisdis Tschuncheismas

Gliendisdis, ils 9 da zercladur

- 09.15 **Degen:** S. Messa
Mfp Alfons Caduff-Cabalar
Margaritha Casaulta-Caduff
10.30 **Morissen:** S. Messa
Mfp Eduard e Carli Montalta

Mardis, ils 10 da zercladur

- 17.00 **Vella/S.Roc:** S. Messa
Mfp Maria Barla Lombris,
Rita Solèr-Derungs

Venderdis, ils 13 da zercladur

- 11.00 **Rumein:** Devoziun culs affons 1–6 classa
17.00 **Morissen:** S. Messa
Mfp Ursula e Sigisbert
Montalta-Castelberg,
Michael Montalta-Halter,
Hugo Koch-Montalta

Dumengia dalla Ss Trinitad

Dumengia, ils 15 da zercladur

Perdanonza a Rumein

- 14.00 **Rumein:** S. Messa
Mfp Rest Martin e Benedicta
Camu-Tschuor

Sontgilcrest

Gievgia, ils 19 da zercladur

- 09.15 **Morissen:** S. Messa
Mfp Giuseppina Caduff,
Cecilia Camenisch
10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa e processiu da Sontgilcrest
Mfp Claudio Halter-Caduff,
Martin Casanova-Item

12. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 22 da zercladur

Processiuns da Sontgilcrest

- 09.00 **Degen:** S. Messa
Mfp Barla Tschuor-Bundi
10.30 **Vignogn:** S. Messa
Mfp Dagobert Derungs

Mardis, ils 24 da zercladur

- 17.00 **Vella/S.Roc:** S. Messa
Mfp Gion Hasper Lombris-
Blumenthal

Venderdis, ils 27 da zercladur

- 17.00 **Morissen:** S. Messa

13. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 29 da zercladur

Perdanonza a Vella

- 09.15 **Vignogn:** S. Messa
Mfp Franz Solèr-Arpagaus
10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa e processiu
Mfp Mengia Barla Derungs

Sin giavischs ...

Sin giavischs da tgi?

Vus saveis ussa quei, ch'jeu sai aunc buc: Oz, ils 30 d'avrel ei il temps avon il conclav. Ussa, che vus tenis enta maun il fegl parochial ei suenter il conclav ... Silmeins sperel jeu che la conclava ha giu success ed els han anflau in niev papa.

Anflau? Anflar ni eleger?

Gie ils cardinals han d'eleger in niev papa. Mintgin decida per in candidat tenor siu giavisch e dat ad el sia vusch. Aschi exact sco il conclav succeda el detail sper il proceder uffical, ei atgnamen buc public, perquei ils participonts stuessen tradir nuot e quescher ...

Encurir – anflar e lu eleger e tut quei tenor il giavisch. Jeu hai mes giavischs, ti has ils tes, el ha quels ed ella puspei auters.

Co mein nus entuorn cun tut ils giavischs dils auters? E tgei, sche miu giavisch va buc en vigur? Quei pertucca buca mo tier l'elecziun dil papa mobein ei ina caussa da mintgadi.

Nossa Baselgia exista dapi Tschuncheismas, pia entuorn 2000 onns. E tut ils umens e las dunnas ch'ei stai engaschai ed involvai en quels duamelli onns – exista ella aunc adina. Ina miracla? Forsa buc, pertgei ella ei enragischada en Cristus Jesus ed el sanctifichescha ella, buc la gliued. Ei deva e dat tochen oz buns e schliats e bia denteren. Aschia vegn ei ad esser era el futur cun nossa cara cuminonza dalla sontga Baselgia. Ina Baselgia plein giavischs.

Carezar la Baselgia malgrad ch'els luvrers ein fleivels e carezar ella, era sch'ella correspunda buc exact al giavisch persunal da mintgin. In ei ius, in auter ei vegnius, e deplorablamein ni per cletg astgein era nus zacu ir e zatgi auter surpren nies post.

Peleginar cun la speranza dil Segner, pertgei il Spèrt Sogn operescha nua ch'el vul e nua ch'il carstgaun lai tier el. Miu giavisch ei: Aviartadad, pazienza e buna veglia a nus tuts en nossa sontga Baselgia malgrad ni muort las fleivleziats da nus tuts.

Vies sur Peter



*Inspirierend,
hoffnungsvoll und
voller Elan: Der
Kantonale Seelsorgerat
Graubünden will sich
neu ausrichten.*

Die Vision

Im Gespräch und Austausch entstand plötzlich die Vision, dass der Seelsorgerat ein Netzwerk sein soll, wo engagierte Menschen aller Couleur von ihren Sorgen, Ängsten und Nöten, aber auch von ihrem Glauben erzählen. Wo nicht nur Ideen ausgetauscht werden, sondern wo Kraft und Hoffnung gestärkt wird. Im Netzwerk bestärken sich die Mitglieder des KSR, die Ordens-

personen und die Vertreter der Bistumsleitung gegenseitig, Hoffnung und neue Kraft in die Regionen Graubündens zurückzubringen.

Der Anfang der neuen Auslotung ist gemacht. Und man darf hoffen und vertrauen, dass von diesem KSR noch viel zu hören und zu lesen sein wird. Neue Mitglieder und Interessierte sind immer herzlich willkommen (ksr@gr.kath.ch).

Eric Petrini

BISTUMSTAG AM 15. JUNI IM HERZEN VON CHUR

Das Bistum Chur organisiert anlässlich des Heiligen Jahr 2025 ein eigenes Bistumsjahr. Das Bistumsjahr steht unter dem Motto «hören, handeln und hoffen».



Anlässlich des Bistumsjahres sollen drei grosse Anlässe die Freude des Evangeliums nicht nur verkündet, sondern auch glaubhaft unter den Menschen gelebt werden. Es sollen Zeichen der Hoffnung gesetzt werden, um eine neue Dynamik der Zuversicht zu entfachen. Die Auftaktveranstaltung wird am 15. Juni 2025 auf dem Arcas-Platz in Chur gefeiert.

Programm

Ab 9 Uhr Einstimmung mit einem musikalischen Lobpreis und Worship, dem gesungenen Gebet. Um 10.30 Uhr beginnt auf dem Arcas-Platz ein gemeinschaftlicher Gottesdienst mit Bischof Joseph Maria Bonnemain. Nach dem Gottesdienst soll unter freiem Himmel ein grosses gemeinsames Mittagessen angeboten werden. Das Catering soll grundsätzlich kostenlos angeboten

werden. Wir bitten aber um grosszügige Spenden, mit denen karitative und diakonische Institutionen in Graubünden unterstützen werden sollen. Am Nachmittag können Gäste und Teilnehmende auf dem Platz verweilen oder verschiedenen Angebote wie Führungen in der Kathedrale, im Domschatzmuseum oder auch in der Altstadt wahrnehmen.

Der Anlass ist offen für alle: Seelsorgende aus den Regionen, Katechetinnen, Lektoren und andere Engagierte, Gläubige, Kinder und Jugendliche, Ministranten und Firmanden, Suchende und Neugierige. Es wird darum gebeten, wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für Anregungen oder Wünsche zur Mitarbeit melden Sie sich bei Eric Petrini (petrini.eric@gr.kath.ch).

Eric Petrini

SOGN ANTONI – IN GIDONTER REMARCABEL

Ils 13 da zercladur commemorein nus sogn Antoni da Padua ch'ei probabel il pli popular sogn dalla baselgia catolica. Ad el ein dedicai biaras capluttas e baselgias en nies cantun.

*«Par lu catar anzache da nuè
in sto tschert ir ta Tomma Castè
Remarcabla è quella igl plei da tottas,
ella porta baselgas e capluttas.»*

Dacuort hai jeu priu casualmein in cudischet cun poesias da Flori Aloisi Zarn (1859–1942) enta maun. En quel hai jeu lu legiu quellas quater lingias che derivan da sia poesia «La vischnonca da Domat». En in lungatg sempel e capeivel descriva il poet – e quei en dialect da Domat – siu vitg nativ cun sias tumas. Alla Tuma Castè cun ses dus sanctuaris dedichescha el la pli liunga strofa e numna ellav la pli remarcabla da tuttas.

Capeivel! Era per mei persunalmein eis ella ina dallas pli bialas tumas da Domat. Tgi che ascenda quei crest, quel vegn remunerau cun ina vesta magnifica sur igl entir vitg e sa era guder leusi in cuort mument da recreaziun, lunsch naven dalla truscha dil mintgadi. E tut quei sper ina caplutta ch'ei dedicata ad in sogn ch'ei medemamein fetg remarcabels, numnadamein a sogn Antoni da Padua.

In carstgaun remarcabel

Sco Fernandez Martins de Bulhões nescha s. Antoni igl onn 1195 a Lissabon e crescha si en ina famiglia nobla. Admirond igl exempel e la perdetga da tschun marters franciscans decida el d'entar en lur uorden monastic. Sco um giuven desista el aschia da rihezia e reputaziun ch'el vess giu sco

persuna nobla e viva tenor igl exempel da s. Francestg en sempladad e paupradad.

Suenter differents viadis sco missiunari setschenta s. Antoni ell' Italia dil nord. Leu semuos-sa beingleiti siu grond dun: sco predicatur talentau carmala el aschi bia glied ch' il plaz els sanctuaris tonscha buca pli. El sto untgir sin piazzas grondas ni schizun sin praus per saver perdegar avon tochen 30 000 personas. E quei ei remarcabel! Da lez temps era la Baselia en in gronda crisa e veva ina schliata reputaziun. Mo enzaco eis ei gartegiau a s. Antoni dar dar orientaziun e nova speranza tras ses priedis.

In sogn remarcabel

Era suenter sia mort ei l'admiraziun buca tschesada. Strusch in onn suenter ha papa Gregor IX. declarau sogns quei um franciscan. Ed aunc oz, 800 onns suenter sia mort, visetan varga sis milliuns carstgauns sia fossa a Padua. Mo aunc pli remarcabel ei il fatg, cons carstgauns sigl entir mund che sefidan ozildi da sia intercessiun e surtut da siu agid sch'ins ha piars ina caussa. Jeu enonuschel aunc biars (era personas pauc religusas) che han fidonza en siu agid. Sco engraziament ch'el hagi gidau, fan els lu ina pintga (ni era pli gronda) donaziun per la cassa da s. Antoni. Tut quels daners vegnan lu duvrai per projects caritativs. Ins savess dir: era suenter sia mort «scha-begia» bia bien entras el.

In messadi remarcabel

Sco il poet Flori Aloisi Zarn, ha era s. Antoni da Padua druvau in lungatg sempel e capeivel che mava a cor als carstgauns. Quei ch'el ha perdegau, quei ha el era viviu e quei ha finalmein fatg impressiun alla glied.

En in da ses priedis ha el detg: «Il priedi ei mo effectivs sche las ovras plaidan.» – E quei ei remarcabel: in predicatur talentau dat dapli peisa allas ovras che a ses plaid! Forsa ei quei era in messadi impurtont per ozildi e per nossas Baselgias: mussei la cardientscha tras ovras (e buca mo tras gronds plaid)!



*La caplutta da
s. Antoni sin
Tuma Castè a Domat.*

Marcel Köhle, Glion

LO SPIRITO CI LIBERA

Ci sono due feste che la Chiesa ha adottato dagli ebrei: Pasqua e Pentecoste. Lo sfondo ebraico ci aiuta a capire più profondamente il senso di queste feste tanto importanti per noi cristiani.

Pasqua e Pentecoste erano originariamente feste del raccolto. Per noi in Svizzera sarebbe un po' strano celebrare feste del raccolto in primavera o all'inizio dell'estate, perché i frutti non sono ancora maturi. Ma in Palestina, dove è nato il calendario delle feste ebraiche, le condizioni climatiche sono molto diverse. Lì, le ultime gocce di pioggia cadono in aprile, e poi inizia la lunga stagione secca. Il sole splende sulla terra per cinque mesi, così che nei campi tutto appassisce e nulla può crescere.

Per questo motivo, nell'antico Israele, la primavera, prima del grande caldo estivo, era il tempo della raccolta: l'orzo era maturo per la festa di Pasqua, a fine marzo/inizio aprile, e il grano per la festa di Pentecoste, a maggio/inizio giugno. In questi giorni si ringraziava Dio per il buon raccolto e, in segno di gratitudine, si offriva nel tempio di Gerusalemme un pane particolare, preparato con il frumento fresco.

Ma ovviamente il significato di queste feste non si limita al ringraziamento per il raccolto. In questi giorni, gli ebrei ancora oggi ricordano eventi centrali, che hanno formato l'identità del loro popolo: la festa di Pasqua ricorda l'esodo dall'Egitto. Pentecoste commemora un altro momento importante del viaggio dall'Egitto alla Terra Promessa: la consegna dei Dieci Comandamenti. Dopo aver attraversato il Mar Rosso, gli israeliti giunsero sul Monte Sinai. Mosè salì sulla montagna e portò al popolo le tavole di pietra con i comandamenti di Dio. Era la legge della libertà, perché il popolo era sfuggito alla sfera di potere del Faraone.

Feste antiche – nuovi significativi

La comunità cristiana non ha semplicemente copiato queste feste ebraiche, ma ha dato loro nuovi significati. Certamente la liberazione dall'Egitto e la consegna della legge sul Monte Sinai rimangono eventi impressionanti nella storia di Dio con l'umanità anche per noi cristiani. Ma per noi non sono più al centro della nostra fede. L'evento nuovo e formativo di identità per noi cristiani è ciò che è accaduto a Gesù Cristo, in particolare la sua risurrezione dai morti. Nella prima Pasqua, Dio ha salvato il popolo d'Israele dalla sottomissione al Faraone; la Pasqua cristiana ha aperto



Raffigurazione dello Spirito Santo come colomba, Gian Lorenzo Bernini, vetrata, Cattedrale Petri, Basilica di San Pietro, Città del Vaticano (circa 1660).

l'accesso alla salvezza a tutti gli uomini attraverso la risurrezione di Gesù.

Anche Pentecoste è stata reinterpretata dalla comunità cristiana. A Pentecoste non ricordiamo più Mosè sul Monte Sinai, ma la discesa dello Spirito Santo sui discepoli a Gerusalemme. Quando lo Spirito scese su di loro il giorno di Pentecoste, Dio stabilì un rapporto nuovo e diretto tra sé e l'umanità. La Pentecoste ebraica commemora la legge di libertà per il popolo di Israele. La Pentecoste cristiana ricorda ciò che permette a noi cristiani di vivere in libertà: lo Spirito Santo. L'apostolo Paolo lo dice in poche parole: «Dove c'è lo Spirito del Signore, c'è libertà» (2 Cor 3,17).

È interessante ciò che leggiamo negli Atti degli Apostoli: tutti erano nello stesso luogo quando lo Spirito Santo discese sui discepoli (Atti 2,1). Era dunque la mattina della Pentecoste ebraica e i discepoli di Gesù si erano riuniti in questa festività per pregare e celebrare insieme. Il luogo in cui questo avvenne è quindi la comunità riunita. Gli Atti degli Apostoli vogliono indicarci che le celebrazioni della comunità cristiana sono un luogo privilegiato dove ancora oggi possiamo sperimentare l'opera dello Spirito Santo.

Lo Spirito Santo ci è stato donato nel battesimo e nella cresima. E in ogni celebrazione eucaristica, chiediamo che lo stesso Spirito Santo santifichi i doni del pane e del vino e li trasformi nel corpo e nel sangue di Cristo. San Paolo chiama l'Eucaristia cibo spirituale e bevanda spirituale (1 Cor 10,3–4). Ogni volta che riceviamo l'Eucaristia, si rinnova in noi l'azione dello Spirito Santo, ci è data la vita e siamo inseriti nel vincolo d'amore del Dio Uno e Trino.

P. Mauritius Honegger (OSB), Einsiedeln

WENN EIN KINDERVELO UNERSCHWINGLICH IST

Neue Kleider für die Kinder, Gesundheitskosten, das bevorstehende Schullager – für viele Familien sind diese Ausgabe ein riesiges Problem. Der Katholische Unterstützungsverein für bedürftige Kinder in Graubünden springt in solchen Situationen helfend ein.

*Seit Jahrzehnten
engagiert:
Miriam Derungs,
Präsidentin des KUV.*

Der Katholische Unterstützungsverein für bedürftige Kinder in Graubünden (KUV) – vormals Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden – existiert seit 1929. «Mit den neuen Statuten von 1995 hat sich der Verein bezüglich der Konfessionen etwas geöffnet», sagt Miriam Derungs, Präsidentin des KUV.

Der Verein hatte und hat bis heute ein klares Ziel: die Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern im Kanton Graubünden. Keine andere Altersgruppe ist so stark von Armut betroffen wie Kinder und Jugendliche. Vor allem Kinder aus Familien mit nur einem Elternteil sowie Kinder aus Zuwandererfamilien wachsen deutlich häufiger in Armut auf, dies zeigt eine Statistik, aber auch die Erfahrung des KUV. Wie die konkrete Unterstützung des KUV aussieht, erzählt Miriam Derungs, die seit zwölf Jahren Präsidentin des KUV ist.

Pfarreiblatt Graubünden: Wann gilt ein Kind als benachteiligt?

Miriam Derungs: Wenn ein Kind aus finanziellen Gründen nicht in die Spielgruppe oder in den Fussballclub kann, wenn die Eltern den Musikunterricht oder das Velo für das Kind nicht bezahlen können oder wenn das Kind einen benötigten Stützunterricht oder eine spezielle Therapie aus Kostengründen nicht besuchen kann, gilt es als benachteiligt. Wir ermöglichen diesen Kindern ausserschulische Aktivitäten oder entlasten das Familienbudget durch die Übernahme von Gesundheits- und Zahnarztkosten. Auch die Erstausbildung (bis 25 Jahre) unterstützen wir finanziell.

Wie erfahren betroffene Familien vom KUV – und umgekehrt?

Früher arbeitete der KUV eng mit den Pfarrern zusammen. Die Geistlichen kannten die Familien und ihre Situation gut und beantragten die Unterstützung beim KUV. Mit der veränderten Situation in den Gemeinden und Pfarreien standen wir plötzlich vor der Situation, dass wir kaum mehr von Familien erfuhren, die etwas brauchten. So



Foto: zVg.

begannen wir Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Es wurde ein Flyer generiert, der an die Pfarrämter, an die Gemeinden und an die Schulsozialdienste geht.

Hat sich die Arbeit des KUV dadurch verändert?

Teilweise ja. Früher wurden beispielsweise Kinder unterstützt, die das Gymnasium besuchten; da dauerte die Unterstützung fünf bis sechs Jahre. Auch die Familie erhielt finanzielle Unterstützung. Heute unterstützen wir häufig einmalige Gesuche: Ein Ferienlager, ein Fussballcamp, den Musikunterricht. Die Familien dürfen sich aber mehrfach melden. Wir unterstützen zahlreiche Working-Poor-Familien, von denen es immer mehr gibt.

Was sind die Bedingungen, dass jemand vom KUV unterstützt wird?

Wir benötigen den Bündner Erhebungsbogen für Leistungen aus Sozialfonds, der auf unserer Webseite (www.kuv.gr.ch) heruntergeladen werden kann. Wer ein Gesuch stellt, muss dort die finanziellen Verhältnisse offenlegen. Dazu benötigen wir auch eine aktuellen Steuerausweis. Ohne Hintergrundwissen werden keine Leistungen erbracht.

Wurde auch schon zu Unrecht um Unterstützung angefragt?

Nein, die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, sind sehr klar. Wir mussten noch nie Geld zurückfordern. Ab und zu kommt uns ein Name bekannt vor, dann fragen wir nach. Das ist meist der Fall, wenn in einer kinderreichen Familie bereits ein Kind unterstützt wurde.

Erhalten Sie Rückmeldungen von Familien, die unterstützt wurden?

Ab und zu erhalten wir eine E-Mail mit einer Rückmeldung. In der Regel läuft es aber sehr neutral ab. In meiner gesamten Karriere beim KUV habe ich insgesamt drei Briefe erhalten.

Wie ist der KUV aufgebaut und wie finanziert er die Unterstützungen?

Wir haben einen fünfköpfigen Vorstand, der ehrenamtlich arbeitet sowie eine professionell ge-

führte Geschäftsstelle. Die Finanzierung des Vereins erfolgt vor allem durch Spenden.

Glücklicherweise haben wir einen grossen Stamm von treuen Spendern, doch natürlich bemühen wir uns auch, diesen zu erweitern. Des Weiteren finanziert sich der KUV aus Legaten und dem Erlös aus Trauerkarten

Gibt es etwas, das Ihnen besonders wichtig ist?

Wichtig ist mir, dass niemand Angst haben muss, einen Antrag zu stellen. Sehr schön wäre es, wenn der KUV im Kanton noch bekannter würde.

«Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen», dieses Bonmot stammt von Henry Matisse, Ich wünschte mir, dass es uns Erwachsenen häufiger gelänge, die Welt mit Kinderaugen zu sehen und die Bedürfnisse der Kinder zu erkennen. (sc)

TIERISCHES BIBELRÄTSEL

Im Alten und Neuen Testament kommen fast so viele Tiere vor wie auf Noahs Arche passten. Kannst du alle Tiere im Rätsel von Klaus Kegebein zuordnen?

1. Als Mose und Aaron vom Pharao weggegangen waren, schrie Mose zum Herrn um Befreiung von der ...-Plage, die er über den Pharao gebracht hatte. (Ex 8,8)
2. Verkauft man nicht fünf ... für ein paar Pfennige? Und doch vergisst Gott nicht einen von ihnen. (Lk 12,6)
3. Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den ... vorzuwerfen. (Mt 15,26)
4. Doch er erwiderte dem Vater: So viele Jahre schon diene ich dir; mir aber hast du nie auch nur einen ... geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Fest feiern konnte. (Lk 15,29)
5. Da nahm das ganze Volk die goldenen Ohrringe ab und brachte sie zu Aaron. Er nahm sie von ihnen entgegen und goss daraus ein ... (Ex 32,3)
6. Wenn dich auch Dornen umgeben und du auf ... sitzt, hab keine Angst vor ihren Worten und erschrick nicht vor ihrem Blick. (Hes 2,6)
7. Wie ein ... das ausbrütet, was es nicht gelegt hat, so ist ein Mensch, der Reichtum durch Unrecht erwirbt. (Jer 17,11)
8. Ich zwitschere wie eine ... (Jes 38,14)

9. ... fängst du mit der Hand und doch wohnen sie in Königspalästen. (Spr 30,28)
10. Sieh doch das ..., das ich wie dich erschuf. Gras frisst es wie ein ... (Hi 40,15)
11. Asaël war so flink auf den Beinen wie eine ... im Gelände. (2 Sam 2,18)

- ◊ Rebhuhn
- ◊ Hund
- ◊ Ziegenbock
- ◊ Frosch
- ◊ Gazelle
- ◊ Eidechse
- ◊ Nilpferd und Rind
- ◊ Skorpion
- ◊ Schwalbe
- ◊ Spatz



© Silvia Gaudenzi, Pixabay

Lösung: 1. Frosch, 2. Spatz, 3. Hund, 4. Ziegenbock, 5. Kalb, 6. Skorpion, 7. Rebhuhn, 8. Schwalbe, 9. Eidechse, 10. Nilpferd und Rind, 11. Gazelle. Aus: Pfarreibriefservice.de

HABEN SIE GEWUSST, DASS ... ?

IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden
119 | 2025

Herausgeber
Verein Pfarreiblatt
Graubünden, Bawangs 20,
7204 Untervaz

Für den Pfarreiteil ist das
entsprechende Pfarramt
verantwortlich.
Adressänderungen sind an das
zuständige Pfarramt Ihrer Wohnge-
meinde zu richten.
Bitte keine Adressänderungen
an die Redaktion.

Redaktionskommission
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-
da 10a, 7018 Flims-Waldhaus
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche
Sabine-Claudia Nold, Bären-
burg, Italienische Strasse 71,
7440 Aandeer
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Erscheint
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden
geht an Mitglieder der Kirch-
gemeinden von Albula, Ardez,
Bonaduz-Tamins-Safiental,
Breil/Brigels, Cazis, Celerina,
Chur, Domat/Ems-Felsberg,
Domleschg, Falera, Flims-Trin,
Landquart-Herrschaft, Ilanz,
Laax, Lantsch/Lenz, La Plaiv/
Zuoz, Lumnezia miez, Martina,
Pontresina, Rhäzüns, Sagogn,
Samedan/Bever, Savognin,
Schams-Avers-Rheinwald,
Schluain, Scuol-Sent, Sevegin,
Surses, St. Moritz,
Tarasp-Zernez, Thusis,
Trimmis, Untervaz, Vals,
Vorder- und Mittelprättigau,
Zizers.

Layout und Druck
Visio Print AG
Rossbodenstrasse 33
7000 Chur

Titelbild: Leo XIV. nach seiner Wahl.
Foto: Shutterstock

... am Wochenende vom **21./22. Juni** in der Schweiz der **Flüchtlingssonntag** begangen wird? Zu diesem Anlass wird in Chur die Aktion **«beim Namen nennen»** organisiert. Über den Tag werden in Martinskirche Namen von Menschen verlesen, die ihr Leben auf der Flucht nach Europa verloren haben. Ihre Namen werden auf Zettel geschrieben, die vor der Kirche angebracht werden. Die Aktion endet am **Sonntag, 22. Juni**, mit einem **ökumenischen Gottesdienst in der Martinskirche**.



Mit dabei am Klostermarkt: Das Dominikanerinnenkloster Cazis



Mit dabei am Klostermarkt: Das Benediktinerkloster Disentis

... dass am **13./14. Juni 2025** in der Halle des Hauptbahnhofs Zürich zum dritten Mal der **Klostermarkt Zürich** stattfindet? Jeweils von 11 bis 19 Uhr. Über zwanzig Klöster und Ordensgemeinschaften bieten an 30 Ständen ihre Produkte an. Daneben gibt es kulturelle, künstlerische und handwerkliche Begleitveranstaltungen, eine kleine Gastronomie und eine kleine Kapelle mit Gebetszeiten. Mehr Infos: www.klostermarkt.org

... religiös konnotiertes Reisen an Bedeutung gewinnt? Dadurch kommt es zu einer Touristifizierung der Religion – und zu einer Spiritualisierung des Tourismus. Die **Internationale Forschungstagung der Theologischen Hochschule Chur (THC)** am **6. Juni** in der **Paulusakademie Zürich** geht den soziologischen, kunsthistorischen, touristischen und theologischen Aspekten dieser Doppelbewegung nach. Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung). **Weitere Infos, Anmeldung, Programm, etc.** unter: <https://thchur.ch/tagung-religion-kultur-tourismus>

Ministrant zum Pfarrer: «Herr Pfarrer, ich muss unter drei Augen mit Ihnen reden.»
«Du meinst wohl unter vier?»
«Ne, eines müssen Sie zudrücken.»

TOURISTIFIZIERUNG DER RELIGION ODER SPIRITUALISIERUNG DES TOURISMUS?



INTERNATIONALE TAGUNG DES
FORSCHUNGSPROJEKTS
"RELIGION-KULTUR-TOURISMUS"
DER THEOLOGISCHEN
HOCHSCHULE CHUR

05.06.2025 - 06.06.2025
PAULUS AKADEMIE ZÜRICH